

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2020/007 freigegeben
--

Amt: Stabsstelle Beteiligungssteuerung Verfasser: Böhme, Jörg	Datum: 30.01.2020
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	27.02.2020	nicht öffentlich
Stadtrat	05.03.2020	öffentlich

Betreff:

Änderung Gesellschaftsvertrag der FREITALER STROM+GAS GMBH - Umbenennung der Gesellschaft in Freitaler Stadtwerke GmbH

Sach- und Rechtslage:

Die FREITALER STROM+GAS GMBH (FSG) sieht sich wie alle, insbesondere kommunale, Energieversorgungsunternehmen künftig mit großen Herausforderungen konfrontiert. Vor allem der immer weiter zunehmende Wettbewerb, die steigende Regulierung im Netzbereich, digitale Transformation und der sich in unserer Gesellschaft weiter verschärfende Fachkräftemangel verlangen neue strategische Handlungsoptionen. Von besonderer Bedeutung sind dabei die integrierte Wertschöpfung über alle Medien und Geschäftsfelder, der weitere Ausbau unternehmenstypischer Dienstleistungen und die Verbesserung des Kundenservice.

Die FSG bietet schon heute weit mehr als aus dem derzeitigen Firmennamen hervorgeht. Neben dem Kerngeschäft, der Strom und Gasversorgung für Freitaler Einwohner und Unternehmen und dem Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen, werden darüber hinaus die Betriebsführung für die öffentliche Beleuchtung der Stadt und zwischenzeitlich auch Internet und HD-TV durch die FSG im Stadtgebiet angeboten. Dabei hat sich der Bereich Telekommunikation als die sich am schnellsten entwickelnde Sparte mit dem größten Potential für die FSG herausgestellt.

Um für die Freitaler Bürgerinnen und Bürger dieses breite Angebot wahrnehmbarer zu machen, schlägt die Geschäftsführung der FSG sowie der Aufsichtsrat vor, die Gesellschaft künftig unter dem Namen

Freitaler Stadtwerke GmbH

zu führen.

In der Sitzung des Aufsichtsrates der FSG am 12.11.2019 wurde die Umbenennung der FSG erörtert und der Gesellschafterversammlung der FSG die Umbenennung einstimmig empfohlen.

Mit der Umbenennung möchte die FSG ihren Wandel vom Ver- zum Umsorger in der Stadt Freital unter dem Namen Freitaler Stadtwerke GmbH einleiten. Die Freitaler Einwohner sollen zukünftig in allen Fragen rund um das Thema Ver- und Entsorgung einen zentralen Anlaufpunkt erhalten.

Zudem haben alle städtischen Gesellschaften gemeinsam mit der Stadt Freital im Jahr 2019 ein Projekt zur Überarbeitung des bisherigen Corporate Design (Markenauftritt) gestartet.

Als Ziel steht die Erhöhung der gemeinsamen Identität der städtischen Gesellschaften zur Stadt Freital. Der potentielle neue Name der FSG wurde dabei bei sämtlichen Design-Entwürfen bereits berücksichtigt.

Nach Bestätigung der Umbenennung und damit verbundenen Änderung zu § 1 des Gesellschaftsvertrags der FSG durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital ist diese Änderung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 102 Abs. 3 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen anzuzeigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Stadt Freital ergeben sich in Bezug auf die Umbenennung der FSG keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Etwaige Kosten im Zusammenhang mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages (z. B. Notargebühren, Anmeldung und Eintragung im Handelsregister) trägt die FSG.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital stimmt der Umfirmierung der FREITALER STROM+GAS GMBH in „Freitaler Stadtwerke GmbH“ zu.**
- 2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister sowie den Geschäftsführer der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft, in einer Gesellschafterversammlung der FREITALER STROM+GAS GMBH folgenden Beschluss zu fassen:**
 - Die Gesellschafterversammlung der FREITALER STROM+GAS GMBH stimmt den Änderungen in § 1 des Gesellschaftsvertrages vom 22.05.2019 zu.**

Rumberg
Oberbürgermeister

**Anlage Änderungsübersicht zu § 1 des Gesellschaftsvertrages der FSG
vom 22.05.2019**

